

7. Newsletter (Dezember 2020)

EvE-PrEP – dagnä NEPOS¹

ROBERT KOCH INSTITUT



dagnä

Deutsche Arbeitsgemeinschaft
niedergelassener Ärzte in der
Versorgung HIV-Infizierter e.V.

Liebe Studienärzte und Dokumentare,

durch Ihre Antworten zu den drei Umfragen dieses Jahr konnten wir wertvolle Erkenntnisse erhalten, auch in Hinblick auf die PrEP Versorgung in Zeiten von COVID, und bereits mehrfach berichten (HIV&More, DÄB, EpiBull - in press). Hierfür herzlichen Dank!

Wir kommen nun in die heiße Phase der Datenerfassung. Aufgrund der strengen Vorgaben des Bundesministeriums für Gesundheit müssen alle Patienten bis zum 28. Februar 2021 abschließend dokumentiert sein. Wir möchten Sie deshalb freundlich bitten, so früh wie möglich die Dokumentation fertig zu stellen und zu übermitteln, um Zeit für eventuelle Rückfragen und zur Datenkontrolle zu gewährleisten. **Eine Verlängerung der Studie und Datenerfassung nach dem 1. März 2021 ist nicht möglich.**

Fallzahl

Bei der Planung der Studie wurde die Fallzahl auf 5000 zu vergütende Berichtsfälle begrenzt. Die aktuelle Anzahl der PrEP-User in allen Zentren beträgt ca. 7700 und überschreitet das finanzierbare Kontingent. Unser Ziel ist es, Nutzer mit potentiell möglichst langer Beobachtungszeit aus möglichst vielen Zentren in die Studie einzuschließen, ohne einen Bias zu erzeugen. Um dies zu erreichen, möchten wir Sie bitten wie folgt vorzugehen:

Bitte dokumentieren Sie die Daten der GKV PrEP-Nutzer (keine Privatpatienten oder Selbstzahler) chronologisch in der Reihenfolge nach dem Beginn der PrEP Begleitung durch Ihre Praxis. Zunächst möchten wir Sie bitten nur PrEP Nutzer zu dokumentieren, die mit der PrEP-Begleitung in Ihrer Praxis **vor dem 31.3.2020** begonnen haben.

Zunächst möchten wir Sie bitten, **maximal 170 Fälle** zu dokumentieren. In Abhängigkeit der Geschwindigkeit der Rekrutierung können wir Ihnen Anfang Februar möglicherweise ein weiteres Kontingent zugewiesen. Es ist daher sehr wichtig, dass Sie sofort Anfang Januar mit der Dokumentation beginnen.

¹ Das Gesamt Projekt: „Evaluation der Einführung der medikamentösen Präexpositionsprophylaxe (PrEP) als Leistung der Gesetzlichen Krankenversicherung (EvE-PrEP)“
Die Erhebung der dagnä e.V.: „National Evaluation of PrEP Outcomes and STIs (NEPOS)“

Aktuelle Fallzahlschätzung pro Zentrum

Bitte teilen Sie uns als Antwort auf diesen Newsletter mit, wie viele PrEP Nutzer sie unter dem Einschlusskriterium des Beginns der PrEP Begleitung an Ihrem Zentrum vor dem 31.3.2020 werden dokumentieren können.

Zentren ohne Rückmeldung können ggf. beim Dokumentationskontingent nicht berücksichtigt werden oder das Dokumentationskontingent muss reduziert werden.

Initiierungen

Momentan laufen die Initiierungen über das RKI. Bei Rückfragen oder Terminwünschen können Sie Herrn Friebe unter 030-18754 3832 oder FriebeM@rki.de erreichen.

Zeitschiene

Die Dateneingabe in das Tool ist primär für Januar 2021 vorgesehen und umfasst die Daten von PrEP-Beginn bis zum 31.12.2020. Die Daten können jederzeit übermittelt werden sobald die Dokumentation in Ihrem Zentrum abgeschlossen ist. Die Dead-line für die Übermittlung der Daten, für Rückfragen und Korrektur ist der 28.2.2021.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit bei der NEPOS Studie und möchten uns für die bisherige Unterstützung bei den Umfragen herzlich bedanken!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr!



Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Knud Schewe und Nikola Hanhoff für die dagnä e.V.

Daniel Schmidt und Martin Friebe für das Robert Koch-Institut